

## Kapitel XII: Tonleiter- und Arpeggioübungen\*

Bei den bisherigen Übungen stand die allgemeine Ausbildung der Muskulatur bzw. Beweglichkeit der Finger im Vordergrund. Technikübungen mit Tonleitern und Arpeggios stehen in einem konkreteren Bezug zur musikalischen Anwendung. Viele Grooves, Bassläufe und Soli bestehen aus diesen.

Es gibt sehr viele verschiedene Skalen. Die bekannteste dürfte die Durtonleiter sein. Anhand dieser, habe ich einige Tonleiterübungen notiert. Sie sind auf andere Tonleitern übertragbar. Bei den Arpeggios dient mir die Akkordbrechung des Dominantseptakkordes als Beispiel. Um mehr über Tonleitern, Akkorde und ihren Einsatz im musikalischen Kontext zu erfahren, möchte ich dich auf die Lehrbücher hinweisen, die sich mit Harmonielehre befassen. Du findest eine kleine Auswahl im Anhang.

### Übungen 116:

The image shows two systems of musical notation for Exercise 116, both in bass clef and 4/4 time. Each system consists of a melodic line and a guitar fretboard diagram.

**System 1:**

- Melodic line: A scale starting on G2, moving up stepwise to G3.
- Fingerings: 2 4 1 2 | 4 1 2 4 | 1 2 4 1 | 2 4 1 3 | 4 1 3 4
- Guitar diagram: Shows fret positions for strings T, A, B. Fingering: 3 5 2 3 | 5 2 3 5 | 2 3 5 2 | 3 5 2 4 | 5 2 4 5

**System 2:**

- Melodic line: A scale starting on G3, moving down stepwise to G2.
- Fingerings: 4 3 1 4 | 3 1 4 2 | 1 4 2 1 | 4 2 1 4 | 2 1 4 2
- Guitar diagram: Shows fret positions for strings T, A, B. Fingering: 5 4 2 5 | 4 2 5 3 | 2 5 3 2 | 5 3 2 5 | 3 2 5 3

\* Arpeggio = gebrochener Akkord, d.h. die Töne eines Akkordes werden nacheinander gespielt